

# SAVE THE DATE



**urbanicom**

Deutscher Verein  
für Stadtentwicklung  
und Handel e.V.

# 41. urbanicom Studientagung

14. und 15. Mai 2018 in Hannover



# 41. **urbanicom** Studientagung in Hannover

Die Stadt- und Handelsentwicklung steht vor einer grundlegenden Systemveränderung, so dass das Gefüge von Stadt und Handel sich voraussichtlich neu sortieren muss. Dies umfasst nicht nur Fragen des Handels, sondern auch des Verkehrs, des Wohnens, der Immobilien oder der Arbeitsplätze. Die 41. **urbanicom**-Studientagung wird die Bandbreite der Veränderungsprozesse darstellen, um die richtigen Fragen in Bezug auf die Stadt- und Handelsentwicklung zu diskutieren.

## **Innenstadt als zentralen Ort sichern**

Die Resilienz der Innenstadt als „zentraler Ort“ muss geprüft werden, da sich Paradigmenwechsel abzeichnen: Z. B. die Umnutzung von Handelsflächen zu Wohnraum oder die wachsende Dynamik von Co-Working-Spaces und zunehmende „Mobilität von Arbeitsplätzen“ (Arbeitsplatz nicht als fester Ort). Durch die Alleinstellung der Innenstädte als Orte maximaler Aktivitätskopplung hat dies Implikationen auf den Handel und die Stadtentwicklung.

**urbanicom** diskutiert, wie Stadt und Handel auf diese Veränderungsprozesse bisher reagieren und zeigt neue Wege auf

## **Versorgungswege qualifizieren**

Der Verkehrswandel sowie die verkehrlichen Auswirkungen des Online-Handels müssen auf den bereits bestehenden Verkehrswegen bewältigt werden. Daher müssen Innovationen zu einem besseren Verkehrsfluss führen.

**urbanicom** diskutiert, wie diese Innovationen zu identifizieren und die Übergangsfristen bei diesem Verkehrswandel zu bestimmen sind

## **Städtesystem festigen durch Inwertsetzung des ländlichen Raumes**

Die Digitalisierung kann eine Chance für den ländlichen Raum sein, da das Breitband die Möglichkeit schafft, hochwertige Arbeitsplätze z. B. im Bereich Dienstleistungen in den ruralen Räumen zu etablieren. Dies kann positive Effekte nach sich ziehen (Baumasse kann genutzt werden, Pendlerverkehre werden z. T. obsolet, Kundendichte für Versorgungsstrukturen ist gegeben).

**urbanicom** diskutiert, ob und wie diese Inwertsetzung der Klein- und Mittelstädte in den ländlichen Räumen gelingt

14. und 15. Mai 2018

Handelsverband Niedersachsen-Bremen e. V.  
Hinüberstraße 18 | 30175 Hannover

Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:  
> [regdesk.org/3609](http://regdesk.org/3609)



**urbanicom**

Deutscher Verein  
für Stadtentwicklung  
und Handel e.V.